

Richtlinien zum Preisplatteln & -drehen des Loisachtaler Gauverbandes

1. - Grundsätzlich

1.1 - Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der dem Loisachgau angeschlossenen Vereine, sowie die in den jeweiligen Vereinsjugendgruppen angeschlossenen Kinder und Jugendlichen.

1.2 - Wertung

Es kommen die Wertungstabellen des Loisachgau in ihrer jeweils gültigen Fassung zur Anwendung. Es gibt nur ganze Fehlerpunkte. Die Gesamthaltung wird nach den Noten 6 (beste Wertung) bis 1 (schlechteste Wertung) bewertet. Die Bewertung der Haltung erfolgt in 0,5er Schritten.

Punktabzüge sind Tatsachenentscheidungen des Preisrichters. Sie können somit nicht nachträglich revidiert werden. Ausnahme bildet hier der Bereich Tracht im Wertungsbogen, hier hält der Kreisleiter bei Abzügen Rücksprache mit dem Preisrichter, um sicherzustellen, dass es sich nicht um Abzug wegen vereinsüblicher Tracht handelt.

Falls bei den Preisrichtern Unklarheiten auftreten, muss der einzelne Preisrichter Rücksprache mit dem Kreisleiter halten.

Einsprüche nach Ausgabe der Wertung sind nicht möglich. Pro Kreis kommen beim Einzelpreisplatteln & -drehen 5 Preisrichter, beim Gruppenpreisplatteln 5 Preisrichter für die Deandl und 5 Preisrichter für die Buam zum Einsatz. Die beste und die schlechteste Wertung werden gestrichen.

Die Preisrichter werden vom Veranstalter ausgewählt. Bei den Altersklassen Kinder- und Jugend können die Preisrichter bei Notwendigkeit aus dem Loisachgau kommen, bei den Altersklassen ab Aktiv wird durch Außergau-Preisrichter gewertet.

Die Platzierung richtet sich nach der erreichten Punktzahl.
Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Maximal erreichbare Punkte

– Fehlerpunkte
+ Haltungsnote
= Erreichte
Punktzahl

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Haltungsnote. Ist diese ebenfalls identisch, wird bei den Platzierungen 1 bis 3 nochmals geplattelt bzw. gedreht. Bei allen anderen Platzierungen entscheidet die niedrigere Losnummer die bessere Platzierung.

Die Wertungsbögen werden mit der Urkunde bei der Preisverteilung ausgegeben.

1.3 - Ablauf und sonstige Bestimmungen

Die Teilnehmerreihenfolge wird vorab vom Veranstalter ausgelost und vor Beginn bekannt gegeben. Der Musikant für die Einzelwertungen wird durch den Veranstalter bestimmt. Ein Wechsel des Musikers ist bei der Einzelwertung nicht möglich. In der Einzelwertung muss aus einem der folgenden Plattler ausgewählt werden, andere Plattler sind nicht möglich:

Reit im Winkel
Böhmische Grenz
Helfersdorfer

Ruhpoldinger
D' Lan zua
Mooswinkler

Haushamer
Ammerseer
Haitauer

Schnacklwalzer
Wendlstoana
Birkenstoaner Glöckerl

Bei den Gruppenwertungen ist der Plattler und der Musiker frei wählbar. Der Gauverband stellt für jeden Kreis einen Kreisleiter, welcher für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen hat. Unklarheiten, Fragen und Meldungen (z.B. Doppelstarter) der Teilnehmer sind vor Betreten des Kreises mit dem Kreisleiter zu besprechen bzw. anzukündigen. Fragen und Unklarheiten der Preisrichter sind ebenfalls mit dem Kreisleiter zu klären.

Entscheidungen und Aufforderungen des Kreisleiters sind Folge zu leisten.

1.4 - Altersklassen

Einzelpreisplatteln & -drehen:

Kinder I	bis 9 Jahre
Kinder II	10 – 13 Jahre
Jugend	14 – 16 Jahre

Aktiv I	17 – 26 Jahre
Aktiv II	27 – 39 Jahre
Aktiv III	40 – 59 Jahre
Ehrenklasse	ab 60 Jahre

Gruppenpreisplatteln:

Kinder	bis 13 Jahre
Jugend	14 – 16 Jahre
Aktiv	ab 17 Jahre

Stichtag für alle Altersklassen ist der Geburtstag und das vollendete Lebensjahr. Stichtag hierfür ist der Tag des Preisplatteln.

1.5 - Anmeldung

Die Anmeldung muss bis zu dem in der Einladung genannten Termin erfolgen, die Anmeldungen sind bindend. Nachmeldungen am Tag des Preisplatteln sind grundsätzlich möglich. Für die Berechnung der Startgebühren werden die angemeldeten, sowie die nachgemeldeten Teilnehmer herangezogen.

Die Startgebühren werden, mittels des dem Loischtaler Gauverbands erteilten SEPA-Lastschriftmandats, nach dem Preisplatteln beim jeweiligen Verein eingezogen. Eine entsprechende Rechnung wird am Tag des Preisplatteln ausgestellt.

Es gelten folgende Startgebühren:

Einzelpreisplatteln & -drehen:

Kinder I, II und Jugend	7,- € / Teilnehmer
Aktiv I, II, III	9,- € / Teilnehmer
Ehrenklasse	Frei

Gruppenpreisplatteln

Kinder und Jugend	15,- € / Gruppe
Aktive	25,- € / Gruppe

2 . – Tracht

2.1 - Grundsätzlich

Zur Teilnahme am Preisplatteln wird das Auftreten in vollständiger Festtracht, entsprechend der jeweiligen Vereinstracht vorausgesetzt. Eine saubere Festtracht und Schuhe werden vorausgesetzt. Sofern Blumen getragen werden, müssen diese echt sein und dürfen nicht aus Plastik oder ähnlichem Material bestehen.

Sprechen, Hut- und Strumpfrutschen, Herausfallen der Uhrkette, Gegenstände verlieren (außer Taler und Blumen) führen zu je einem Punktabzug.

Ausdrücklich nicht erlaubt sind sichtbare Tätowierungen und Piercings, Armbänder (u. a. Festivalbänder), Armbanduhren, Modeschmuck, auffallend künstliche und / oder bunt lackierte Fingernägel, auffallendes Make-up oder Schminke und unnatürlich gefärbtes Haar.

2.2 - Deandl

Verpflichtend beim Deandl sind:

- weiße Trachtenstrumpfhose mit einem Muster,
- Unterrock der nicht länger sein darf als der Rock
- vereinsüblicher Halsschmuck
- vereinsübliche Trachtenschuhe
- einwandfreie Haartracht, keine losen Haare, kein Kurzhaarschnitt, keine moderne Frisur

Altersgruppe Kinder I, II & Jugend:

- maximal ein paar Trachtenohrringe sind zulässig, aber nicht verpflichtend
- Einfache Perlenohrringe (eine Perle) sind zulässig
- Kommunikationskreuz (Kreuzketterl) kann getragen werden
- Hut ist keine Pflicht, wenn ein Hut getragen wird, ist der vereinstypische Hutschmuck zu tragen

Altersgruppe Aktiv:

- maximal ein paar Trachtenohrringe zulässig, aber nicht verpflichtend
- Kropfkette ist Pflicht, zusätzlich ist ein Kommunikationskreuz (Kreuzketterl) zulässig
- Hut mit vereinsüblichen Hutschmuck ist Pflicht

2.3 - Buam

Verpflichtend beim Buam sind:

- langärmeliges weißes Trachtenhemd mit Umlegekragen
- Ärmel dürfen hochgekrempelt werden (wenn es sauber aussieht und über dem Ellenbogen ist)
- Krawatte
- Hut mit dem vereinsüblichen Hutschmuck
- kurze Trachtenlederhose mit Stickerei am Schlag
- einwandfreier Haarschnitt; Hemdkragen und Ohren müssen frei sein

Altersgruppe Kinder I & II:

- Trachtenschuhe mit Gummisohle sind erlaubt
- keine Uhrkettenpflicht, wenn ein Gilet getragen wird
- Tragen eines Gold / Silber Ohrrings in Ringform zulässig

Altersgruppe Jugend:

- Trachtenschuhe oder Plattlerschuhe mit Ledersohle sind Pflicht (Absatz darf aus Gummi sein)
- keine Uhrkettenpflicht, wenn ein Gilet getragen wird
- Tragen eines Gold / Silber Ohrrings in Ringform oder Zunftohrrings zulässig

Altersgruppe Aktiv:

- Trachtenschuhe mit Ledersohle oder Plattlerschuhe sind Pflicht (Absatz darf aus Gummi sein)
- Uhrkettenpflicht, wenn ein Gilet getragen wird
- Tragen eines Gold / Silber Ohrrings in Ringform oder Zunftohrrings zulässig

3. – Durchführung

3.1 - Einzelwertung

Geplattelt und gedreht wird in einem auf der Bühne aufgebrachten Kreis mit einem Innendurchmesser von 4,00m. Das außer Kreis treten führt zu Punktabzug. Auf den Kreis treten wird nicht zum Abzug gebracht. Der Einzelplattler setzt sich aus Eingang – 1 Trio – Plattler – Ausgang – 1 Trio – Schlussfigur zusammen. Eingang und Ausgang müssen gleich sein und je 2 Hochsprünge mit anschließender Bodenfigur zeigen. Beim Hochsprung muss mit der Hand die Fußspitze erreicht werden und das Knie den Boden berühren. Landlerschritt ist Pflicht, ausgenommen in den Altersgruppen Kinder I und II. Vereinsübergreifende Paare sind möglich. Die Wahl des Tanzpartners soll vorrangig aus derselben Altersgruppe erfolgen, jedoch maximal aus der nächstälteren Altersklasse.

Bei Nichteinhaltung wird dies mit je einem Fehlerpunkt je Preisrichter gewertet. Diese Regelung entfällt ab der Klasse Jugend.

Aktuell qualifizieren sich die ersten drei Platzierten jeder Altersklasse für das Preisplatteln um den Bayrischen Löwen. Ausschlaggebend für die Löwenqualifizierung sind die Statuten des Bayrischen Löwen in der aktuellen Fassung.

3.2 – Gruppenwertung

Ein einheitliches Erscheinungsbild wird vorausgesetzt. Eine Gruppe setzt sich aus mindestens 4 Paaren, in der Altersgruppe Kinder und Jugend mindestens 3 Paaren, zusammen. Der 4m Kreis entfällt. Der Plattler der ausführenden Gruppe ist frei wählbar, wenn ein eigener Musiker mitgebracht wird. Wird der gestellte Musiker genutzt, muss aus folgenden Plattlern ausgewählt werden, andere Plattler sind nicht möglich:

**Reit im Winkl
Böhmische Grenz
Helfersdorfer**

**Ruhpoldinger
D' Lan zua
Mooswinkler**

**Haushamer
Ammerseer
Haitauer**

**Schnacklwalzer
Wendlstoana
Birkenstoaner
Glöckerl**

Nimmt ein Bua oder Deandl in zwei Gruppen teil (Doppelstarter) wird bei der Wertung je Preisrichter dem Buam oder dem Deandl ein Punkt abgezogen (z.B. Doppelstarter Buam → 5 Preisrichter → 5 Fehlerpunkte Abzug, abzüglich der besten und schlechtesten Wertung ergibt das 3 Punkte tatsächlicher Abzug).

Gleiches gilt, wenn ein Bua oder Deandl aus der Jugendklasse in der Kinderklasse bzw. aus der Aktivenklasse in der Jugendklasse teilnimmt. Nimmt ein Teilnehmer aus einer „jüngeren“ Altersklasse in einer „älteren“ Teil, ergibt sich kein Punktabzug. Die Meldung der „Doppelstarter“ bzw. von älteren Deandl/Buam ist bei der Anmeldung der Wertungskommission sowie vor dem in den Kreis treten der Gruppe beim Kreisleiter zu melden. Hierbei ist auch anzugeben für welche Gruppe man als Doppelstarter antritt. Andernfalls wird die Wertungskommission einen Abzug von insgesamt 8 Punkten (1 Punkt je gewerteter Richter + 5 zusätzliche Strafpunkte) von der Gesamtpunktzahl bei der Gruppe mit der höheren Losnummer vornehmen.

Es ist möglich, gemischte Gruppen aus maximal zwei Vereinen zu stellen, sofern diese so angemeldet werden. Es ist jeweils die vereinstypische Tracht zu tragen.

Der Gruppenplattler setzt sich aus Eingang – 2 Trio – Plattler – Ausgang - 2 Trio – Schlussfigur zusammen. Eingang und Ausgang müssen gleich sein und je 2 Hochsprünge mit anschließender Bodenfigur zeigen. Beim Hochsprung muss mit der Hand die Fußspitze erreicht werden und das Knie den Boden berühren.

Landlerschritt ist Pflicht, ausgenommen in den Altersgruppe Kinder. Aktuell qualifizieren sich die ersten zwei Platzierten jeder Altersklasse für das Preisplatteln um den Bayerischen Löwen. Ausschlaggebend für die Löwenqualifizierung sind die Statuten des Bayerischen Löwen in der aktuellen Fassung

4. - Bayerischer Löwe, Wanderpokale und Schlussbestimmung

Die Startgebühren für den Bayerischen Löwen werden grundsätzlich vom Loisachtaler Gauverband übernommen. Die Gebühren für die angemeldeten, aber nicht antretende Teilnehmer und Gruppen werden, mittels des dem Loisachtaler Gauverbands erteilten SEPA-Lastschriftmandats im Nachgang vom Bayerischen Löwen eingezogen.

Wanderpokale, die im Vorjahr gewonnen wurden, sind am Tag des Preisplatteln durch den Starter in einem einwandfreien und geschmückten Zustand vor Beginn des Preisplatteln an die Wertungskommission zu übergeben. Wird durch einen Starter ein Wanderpokal gewonnen, so muss dieser mindestens dreimal in Folge oder insgesamt fünfmal gewonnen werden, um ihn endgültig zu behalten. In einem solchen Fall ist jedoch ein neuer, gleichwertiger Pokal durch den Gewinner zu stiften.

Für Unfälle und Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

5. - Anlagen

- Wertungsbogen Buam Einzel
- Wertungsbogen Deandl Einzel
- Wertungsbogen Gruppe